

Baudenkmäler

- E-4-71-123-1** **Ensemble Ortskern Frankendorf.** Das Ensemble umfasst den gesamten Altbaubereich des Dorfes, an dessen Rändern sich in jüngster Zeit Störungen anbahnen. Frankendorf, 1093 durch Schenkung bambergisch domkapitelische Oblei, ehem. hochstiftische Lehenbesitzung und Hofbesitz der Ochs von Gunzendorf, dann der von Stiebar, 1402 der Fröhmesse in Buttenheim geschenkt, ist eine alte fränkische Siedlung in einem Tal am Rande der fränkischen Alb. In dem bachzeilenartig angeordneten Dorf sind die erdgeschossigen Bauernhäuser aus Fachwerk zu beiden Seiten eines Baches zueinander gekehrt aufgereiht. Dem leicht gekrümmten, nicht überall offenen Bachverlauf entsprechend, sind die Häuser nicht entlang einer geraden Fluchtlinie angeordnet und zudem unregelmäßig gruppiert, zum Teil in dicht gestaffelter Reihe, zum Teil – insbesondere im südlichen Bereich der westlich des Baches gelegenen Dorfhälfte – locker und vom Bach abgerückt. In charakteristischer Weise heben sich das ehem. Wirtshaus im Süden und die ehem. Mühle am nördlichen Ortsausgang, beides stattliche, zweigeschossige Fachwerkbauten, von der übrigen Bebauung ab. Die kleine kath. Ortskirche aus dem Jahre 1947 ist zwanglos im Zentrum des Dorfes eingereiht.
- D-4-71-123-42** **Am Bach 6.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau, verputzt, mit Brüstungsfeldern, 18. Jh., stark verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-75** **Am Senftenberg; Senftenberg 2.** Kreuzweg, Sandstein, Zyklopiensockel und Ädikulen mit Zinkgussreliefs, Dreiecksgiebel, 1898; mit zugehörigen Linden; südlich der St. Georgskapelle.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-19** **Dreuschendorf 16.** Kath. Ortskapelle St. Anna, Saalbau mit Satteldach, Sakristeianbau, Fassadenturm mit Zwiebelhaube, barockisierend, 1923; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-22** **Dreuschendorf 19; Dreuschendorf 21.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, 18./19. Jh.; Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Satteldach, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-23** **Dreuschendorf 24.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, Fachwerk, Obergeschoss verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach.
nachqualifiziert

- D-4-71-123-24** **Dreuschendorf 29.** Ehem. Mühle, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, breite Schleppgaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-27** **Frankendorf 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-28** **Frankendorf 2.** Ehem. Untere Mühle, Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-29** **Frankendorf 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-30** **Frankendorf 5.** Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-31** **Frankendorf 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1773.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-32** **Frankendorf 9.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, Fachwerk, bez. 1789.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-33** **Frankendorf 12.** Ehem. Obere Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1728, Veränderungen im späten 1900 Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-69** **Frankendorf 14.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, Mitte 18. Jh.; rückwärtig Scheune, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-34** **Frankendorf 15.** Bauernhaus, giebelständiger Frackdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-35** **Frankendorf 17.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1757; Dörrhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-123-37** **Frankendorf 21; Frankendorf 22.** Ehem. Gasthaus König, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh., mit Veränderungen; Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Satteldach; 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-92** **Frankendorf 22.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, wohl Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-38** **Frankendorf 25.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Frackdachbau, Fachwerk, Scheunenanbau, Fachwerk, Satteldach, bez. 1776; Dörrhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-39** **Frankendorf 30.** Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-2** **Hauptstraße 24.** Kath. Pfarrhaus, massiver, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, verputzt, mit Eckpilastern und Brüstungsfeldern, 1772; Umfriedungsmauer mit rundbogiger Toreinfahrt, 18. Jh.; hist. Bauteile der ehem. ,1949/50 zum Pfarrjugendheim umgebauten Pfarrscheune.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-3** **Hauptstraße 26.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Sandsteinquader, Chorseitenturm 12./13. Jh., Obergeschosse 1513 und 1608, Spitzhelm 1737, Langhaus, Saalbau mit Walmdach, eingezogener Chor mit 5/8-Schluss, 1754-57 von Johann Michael Küchel; mit Ausstattung; vorgelagerte Terrasse mit Balustraden und Treppe.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-68** **Hauptstraße 34.** Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Giebel verbrettert, Satteldach, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-4** **Hauptstraße 35.** Bauernhof; Wohnhaus, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt, segmentförmige Tür- und Fenstergewände, um 1800/Mitte 19. Jh.; Sandsteinquaderstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Giebel verputzt, Satteldach, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-5** **Hauptstraße 45.** Ehem. Rentamt, stattlicher Mansardwalmdachbau, zweigeschossig, massiv und verputzt, Zwerchhaus, um 1800; Fachwerkstadel.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-41** **In Frankendorf.** Bildstock, Sandstein, ionische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss, bez. 1696.
nachqualifiziert

- D-4-71-123-49** **In Ketschendorf.** Kath. Kapelle Herz Jesu, Saalbau, Chor dreiseitig geschlossen, Sakristeianbau, Satteldach mit Giebelreiter, neugotisch, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-54** **In Ketschendorf.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-59** **In Stackendorf; Kr BA 12.** Brunnen, Sandsteintrog, 17. Jh., Einlauf Gusseisen, spätes 19. Jh.; vor Stackendorf 25.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-91** **In Tiefenhöchstadt.** Scheune, eingeschossiger Satteldachbau mit Fußwalm und Ladegaube, Fachwerk, 18. Jh., an der westlichen Seite gestufte Putzfelder, rückwärtig abgeschleppter Anbau mit Satteldach, Fachwerk, Mitte 19. Jh., westlich erweitert mit abgewalmtem Zwerchhaus, massiv, frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-60** **In Tiefenhöchstadt.** Kath. Ortskapelle Hl. Kreuz, Satteldachbau mit Dachreiter, Chor dreiseitig geschlossen, Sakristeianbau, neugotisch, spätes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-43** **Jurastraße 13.** Ehem. Gasthaus Fleischmann, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh. mit älterem Kern, umgebaut 1909.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-44** **Jurastraße 18.** Kath. Kuratiekirche St. Nikolaus, Saalbau mit Walmdach, 1723-24 von Johann Konrad Weiß, eingezogener Chor und Chorseitenturm mit welscher Haube, 1737; mit Ausstattung; Reste einer Friedhofsummauerung, Bruchstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-45** **Jurastraße 23.** Bauernhof, Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, verputzt, Mitte 19. Jh. mit älterem Kern; Stadel, Sandsteinquader und Fachwerk, steiles Krüppelwamdach, 17. Jh.; Remise, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-46** **Jurastraße 26.** Ehem. Schulhaus, jetzt Kindergarten, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, Erker mit Zwiebelhaube, neubarock, 1913 auf Grundmauern des Schlosses; Wappentafel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-47** **Jurastraße 46.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Walmdachbau, Fachwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-123-50** **Ketschendorf 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; Fachwerkstadel, Wetterdach über der Einfahrt, Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.; Hofumfriedung, Sandsteinpfosten, klassizistisch.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-51** **Ketschendorf 5 1/2.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., modernisiert.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-52** **Ketschendorf 7.** Großbauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1786.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-53** **Ketschendorf 11.** Großbauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, Wetterdach über dem Obergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-18** **Kratzau.** Jüdischer Friedhof, 1819 angelegt; Grabsteine des 19. Jh. und frühen 20. Jh.; Tahara-Haus, eingeschossiger Massivbau mit flachem Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-6** **Marktstraße 7.** Ehem. Benefiziatenhaus, massiver, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, verputzt, mit Eckpilastern und Brüstungsfeldern, um 1766/70.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-7** **Marktstraße 8.** Gasthaus Löwenbräu, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, im Kern 16. Jh., Rundbogenportal, Sandstein mit Diamantrustika, bez. 1597.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-9** **Marktstraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Walmdachbau, massiv und verputzt, mit Eckpilastern und Fensterschürzen, klassizistisch, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-67** **Marktstraße 33.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 1687 (dendro.dat.), 1733 aufgestockt; Geburtshaus von Levi Strauss, heute Museum.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-10** **Marktstraße 36.** Balkon, Konsolen und Geländer Gusseisen, Bodenbretter Holz, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-1** **Nähe Am Stauch.** Kath. Friedhofskapelle St. Hedwig, Saalbau, Walmdach mit Dachreiter, geschweiften Giebel, neubarock, bez. 1909; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-71-123-26** **Nähe Rosengasse.** Kruzifix, Sandstein, bez. 1921; Ortsausgang gegen Buttenheim.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-48** **Pfarrgasse 4.** Fachwerkstadel, Satteldach, 18./19. Jh. mit Holzschuppe, Putzfelder mit Wellenlinien, Frackdach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-71** **Platte.** Kreuzschlepper, Sandstein, bez. 1711; südlich der Umgehungsstraße 2260.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-25** **Rosengasse 3.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; Fachwerknebengebäude, zweigeschossig, Satteldach, 18. Jh.; Einfriedung mit Hofeinfahrt, Sandsteinpfosten.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-11** **Rothmühle 1.** Rothmühle, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, Tür- und Fensteröffnungen im Erdgeschoss mit Segmentstürzen, um 1800; ehem. Mühlkanal gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-12** **Schloßstraße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-74** **Schloßstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus, Fachwerk, verputzt, um 1800, Holzerker 1915, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-13** **Schloßstraße 11; Nähe Lichtenhof; Schloßstraße 16.** Sog. Unteres Schloss, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, Freitreppe mit schmiedeeisernem Geländer, 1774; rückwärtiger mittelalterlicher Turmbau mit Mansardwalmdach; trockener Graben der ehem. Wasserburg und Park mit Umfriedung, Mitte 18. Jh, überformt und erweitert Mitte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Sandsteinpfosten; Fachwerkstadel, Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-14** **Schloßstraße 14.** Von Seefried`sche Guts- und Forstverwaltung, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, bez. 1852; im Schlossbereich.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-15** **Schloßstraße 16.** Ehem. Gesindehaus, eingeschossiger Walmdachbau, im Kern Fachwerk, 18. Jh.; im Schlossbereich.
nachqualifiziert

- D-4-71-123-55** **Senftenberg 2.** Kath. Kapelle St. Georg, Saalbau, Satteldach mit Dachreiter, eingezogener Chor dreiseitig geschlossen, Sakristeianbau, frühbarock, 1668/69 von Valentin Juliot von Gufle, am Eingang bez. 1689, Altarmensa in offener Vorhalle 1710; mit Ausstattung; Einfriedungs- bzw. Futtermauer, bez. 1689.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-56** **Stackendorf 3.** Wohnstallhaus, ehem. Gemeindegirtenhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-58** **Stackendorf 23.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, 1880.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-76** **Steinweg.** Brunnen, Sandsteintrog, 17. Jh., Einlauf Gusseisen, spätes 19. Jh.; vor Stackendorf 29.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-73** **Steinweg 10.** Kruzifix, Sandstein und Juramarmor, bez. 1921.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-17** **Streckfuß.** Hl. Nepomuk-Statue, Sandstein, bez. 1791; am Ortsrand bei der Brücke über den Deichselbach.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-16** **Streckfuß 16.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-62** **Tiefenhöchstadt 9.** Stadel, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-64** **Tiefenhöchstadt 19.** Brunnenhaus mit Brunnen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-123-65** **Tiefenhöchstadt 20.** Bauernhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau, Fachwerk, Obergeschoss leicht vorkragend über Konsolenfries, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-4-71-123-66 Tiefenhöchstadt 25. Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 17. Jh., Quergiebelausbau; Fachwerkstadel, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh., Veränderungen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 69

Bodendenkmäler

- D-4-6132-0078** Abschnittsbefestigung der Metallzeiten, darunter der späten Latènezeit sowie Abschnittsbefestigung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0085** Ebenerdiger Ansitz des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0089** Vorgeschichtliche oder mittelalterliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0092** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0093** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0094** Spätmittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0095** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen Burgstalls mit ehem. Vorburg und im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Georg mit mittelalterlichem Vorgängerbau auf dem Niedersenftenberg bei Gunzendorf.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0096** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0131** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0132** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0133** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0144** Ebenerdiger Ansitz des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6132-0151** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0152** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0161** Siedlung des Neolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0178** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0182** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0184** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0223** Vorgeschichtliche Siedlung und mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0227** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0235** Siedlung der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0236** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0249** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0283** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0285** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0287** Siedlung der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6132-0289** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Buttenheim mit Vorgängerbauten und ehem. befestigtem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0290** Urnenfelderzeitliche Siedlung sowie archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des frühneuzeitlichen "Unteren Schlosses" mit Evang.-Luth. Schlosskapelle und ehem. Wasserburg als Vorgängerbau in Buttenheim.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0291** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen ehem. "Oberen Schlosses" und der ehem. frühneuzeitlichen Synagoge von Buttenheim.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0294** Archäologische Befunde im Bereich der modernen Kath. Ortskapelle St. Anna mit frühneuzeitlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0297** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kuratiekirche St. Nikolaus von Gunzendorf mit ummauertem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0330** Archäologische Befunde im Bereich eines Herrschaftssitzes des hohen und späten Mittelalters bzw. des frühneuzeitlichen Schlosses von Gunzendorf.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0004** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der späten Bronze- bzw. der frühen und der mittleren Urnenfelderzeit, außerdem Siedlung der Hallstatt- und der Latènezeit sowie Siedlung des Früh- bzw. Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0018** Vorgeschichtliche Höhensiedlung und frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung mit mehreren vorgelagerten Annäherungshindernissen.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0134** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0142** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der frühen und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6232-0262 Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Guckans".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 37